Kirchgemeinden

Gemeinsam stärker

Die Kirchgemeinden St. Josef Köniz und St. Michael Wabern bereiten die Fusion vor.

Die Kirche der Zukunft wird anders aussehen. Sie befindet sich schon jetzt in einem anhaltenden Veränderungsprozess. Das hat Auswirkungen auf die Strukturen auf beiden Seiten des dualen Systems. Bereits vor einigen Jahren haben die Kirchgemeinden St. Antonius und St. Mauritius in Bern-West erfolgreich fusioniert. Die Pfarreien sind eigenständig geblieben, aber ein Team betreut beide Pfarreien gleichwertig. Der Kanton Bern fördert solche Fusionen finanziell. Denn durch die Verschlankung der Administration können personelle und finanzielle Ressourcen freigesetzt und in andere Bereiche investiert werden. Auch die Kirchgemeinden St. Michael Wabern und St. Josef Köniz haben vor einiger Zeit entschieden, Fusionsverhandlungen aufzunehmen und von den Vorteilen einer Fusion zu profitieren.

Kirche in Veränderung

Bleibt das Engagement an Freiwilligen, die sich in der katholischen Kirche engagieren, erfreulicherweise konstant hoch, wird es immer schwieriger, neue Menschen für den Kirchgemeinderat zu motivieren. Die Bereitschaft, sich langfristig durch ein Ehrenamt zu binden, wird immer geringer, in der Kirche ebenso wie in Sportvereinen, Chören oder Musikgruppen.

Annahme der Realität

Es wäre das falsche Signal, den Kopf in den Sand zu stecken und die allgemeine Tendenz der Individualisierung zu beklagen. Wir müssen auf die Entwicklungen reagieren und sie als Chance begreifen. «Die Annahme der Realität öffnet den Blick in die Zukunft», so auch Bischof Felix im Pastoralentwicklungsplan «PEP to go». «Wir müssen diese Wirklichkeit mit allen unseren engagierten Leuten auf beiden Seiten des dualen Systems teilen», meint Bischof Felix. «Pastorales Leben wird sich in Zukunft in grösser gedachten Räumen ereignen; Netzwerke gewinnen an Bedeutung.» Kleinere Räume gehen dabei nicht unter, sie werden durch die Einbindung in ein Netzwerk gestärkt.

Umfassende Beteiligung

Auf pastoraler Ebene sind die Menschen in den Pfarreien St. Josef Köniz-Schwarzenburg und St. Michael Wabern, in Heiliggeist Belp und im oeki Kehrsatz bereits seit zwei Jahren eingeladen, diesen Prozess aktiv mitzugestalten. (Siehe dazu den Artikel im «pfarrblatt» 20, Seite 18)
An den letzten Kirchgemeindeversammlungen haben die beiden Kirchgemeinden St. Josef und St. Michael jeweils separat beschlossen, Fusionsverhandlungen aufzunehmen. Dieser Prozess der Fusion erfolge ebenfalls in enger Abstimmung mit den Gemeindemitgliedern, betonen Patrick Egger und Katharina Annen, die dem Kirchgemeinderat von St. Josef und St. Michael vorstehen. Im November wird in den jeweiligen Kirchgemeindeversammlungen über die Zustimmung zur Fusion, zum Fusionsvertrag, zum Fusionsreglement und zum Organisationsreglement abgestimmt, um die Basis für eine neue Zukunft zu legen.

Mehr Ressourcen für die Seelsorge

Idealerweise sollte pro Standort eine Person im neuen Kirchgemeinderat vertreten sein. Auch an den Finanzen und dem Personal solle sich bis auf Weiteres nichts ändern, wie Egger und Annen versichern. Durch die Vereinfachung und Verschlankung von Administration und Bürokratie werden zeitliche und finanzielle Ressourcen frei, die in den Auftrag von pastoraler Arbeit gesteckt werden können, die unmittelbare Arbeit mit den Menschen vor Ort.

Spiritualität

Wie beten?

Workshop zu einem der ältesten Gebete der Christenheit

Das «Unser Vater»-Gebet war Jesu Antwort auf die Bitte seiner Jünger und Jüngerinnen: «Lehre uns beten!» «Im Gebetsworkshop wollen wir den Worten des Gebets neu begegnen, sie auf uns wirken und in uns einwirken lassen», so die Theologin Angela Büchel Sladkovic. Die Teilnahme ist gratis. Anmeldung unter: angela.buechel@kathbern.ch

Samstag, 18. Oktober, 09.30–13.00,
Haus der Religionen, Kirchenraum, Europaplatz 1, Bern

inspirierend
Berner Agenda für Spiritualität, religiöse Bildung, Kunst und Musik

Katholische Kirche Region Bern
Mittelstrasse 6a
3012 Bern
031 300 33 65
Ruedi Heim
Flavia Nicolai
Patrick Schafer
(Pastoralraumleitung)
www.kathbern.ch/pastoralraumregionbern

Kommunikation Katholische Kirche Region Bern
Mittelstrasse 6a, 3012 Bern
031 300 33 41

Abo- und Adressänderungen «pfarrblatt»
info@pfarrblattbern.ch
031 327 50 50